

Erledigt

Macbook Air - reichen 4 GB RAM?

Beitrag von „burzlbaum“ vom 22. Juli 2018, 15:38

Huhu!

Habe in einer zugegeben kurzen Forensuche auf Anhieb nicht gefunden was ich gesucht habe deshalb kurz ein neuer Thread.

Ich habe die Möglichkeit günstig ein nahezu ungenutztes Macbook Air 7,2 13" Anfang 2015 mir 128GB SSD und 4gb RAM einem guten Freund abzukaufen. Meine Frau hätte gerne ein leichtes Gerät für die Couch und unterwegs.

Muss nur Office, Media und surfen können. Aber eben wenig wiegen und gute Akku Laufzeit haben. Die meisten Hackbooks scheiden schon wegen des Gewichtes aus und gute Windows Ultrabooks mit langer Akku Laufzeit sind auch nicht günstiger als das mir angebotene.

Habe mich etwas informiert und begeistert festgestellt, dass es mittlerweile Adapter von NVME zu Apple SSD gibt. Dann ist in Zukunft kein Speicher Problem vorhanden. Aber was ist mit dem RAM?

Ihr jetziger alter Dell hat 16gb die sie nie brauchen wird. Aber 4gb? Mac OS liebt RAM aktuell kann ich aber an keinem meiner Geräte testen ob der Hack auch mit 4gb RAM vernünftig läuft (habe min 😎 oder was damit alles machbar ist. Unter Windows würde ich sagen 4gb für Office kein Thema. Aber hier bin ich mir unsicher vor allem weil ich eben nicht einfach einen größeren Riegel einbauen kann falls ich mich verschätze. (Habe mal ein Video dazu gesehen da wurden die Speicherzellen direkt auf das Board gelötet. Das ist mir etwas zu kompliziert)

Wie sind dazu eure Meinungen? 4GB für geringe Anforderungen Ok oder nicht zukunftssicher?

Danke